



Zivilschutzschule Kursprogramm

2019

Stand: Oktober 2018
Version 1

Änderungen vorbehalten



Kursanmeldung

Telefon 02272/61820

Fax 02272/61820-13

E-Mail noezsv@noezsv.at

Web www.noezsv.at



*Nicht nur die technische
Ausbildung ist von
Bedeutung, auch die
geistige muss Beachtung
finden!*

-Berthold Brecht-



Die NÖ Zivilschutzschule

In der **NÖ Landes-Feuerwehrschnule - Kompetenzzentrum für Brand-, Katastrophens- und Zivilschutz** ist seit Juni 2006 auch die NÖ Zivilschutzschule beherbergt. Die zeitgemäßen Einrichtungen ermöglichen eine dem heutigen Stand entsprechende Unterbringung und Ausbildung. Die NÖ Zivilschutzschule ist die Zentralstelle für Ausbildung und Information im Bereich des Selbstschutzes. Sie wird auch für Kurse, Seminare und Lehrgänge im Zivil- und Katastrophenschutz verwendet.

Ziel aller angebotenen Veranstaltungen ist, möglichst vielen Bürgern unseres Landes, Wissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln. Das erworbene Wissen soll ihnen ermöglichen, im Falle einer Gefahr schnell und richtig zu handeln.

Besucher der Lehrgänge können Gemeindefunktionäre, von den Gemeinden mit Belangen des Selbstschutzes Beauftragte, Architekten, Baufachleute, Sicherheitsbeauftragte von Betrieben oder Personen, die sich Wissen im Selbstschutz aneignen wollen, sein.

In erster Linie dient die Schule jedoch der Ausbildung der Funktionäre des NÖ Zivilschutzverbandes, um sie in die Lage zu versetzen, den Selbstschutz der Bevölkerung aufzubauen. Und nicht zuletzt ist **jeder Einzelne** aufgerufen, die Selbstschutzlehrgänge mitzumachen, um zu lernen, wie man sich in Notsituationen richtig verhält und welche Vorsorgemaßnahmen getroffen werden können.

Nicht nur Wissen und Können sollen in der Schule vermittelt werden, sondern auch Motivation. Wir wissen, dass das erste Glied in der Kette der Hilfeleistung der einzelne Bürger selbst ist. Ohne seine unmittelbare Mithilfe ist ein wirksamer Zivilschutz nicht möglich.



Grundkurse - Selbstschutzlehrgang 1-3

Teilnehmer Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Zivilschutzmitarbeiter, Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde. Max. TN 30 Personen

Kosten Die Kurskosten beinhalten die Kursunterlagen, Mittagessen. Ein Kurstag kostet € 31,--. Eine Nächtigung mit Frühstück (€ 19,--) ist in der NÖ Landesfeuerweherschule möglich, muss bei der Kursanmeldung extra gebucht werden.

Rot geschriebene Kurse sind extern und nicht in der Zivilschutzschule Tulln! Die Kurskosten werden diesbezüglich individuell angepasst.

Anmeldeschluss: 10 Tage vor Kursbeginn

Anmerkung: Der 3 tägige Grundkurs kann auch in Einzeltagen gebucht werden!

Grundkurse	Termine	Kosten
Selbstschutzlehrgang 1 (8.30 – 17.00 Uhr) <u>Überblick:</u> - NÖ Zivilschutzverband – was machen wir?; - Der krisenfeste Haushalt“ (Bevorratung, Hausapotheke, Energieausfall, Warnung und Alarmierung); - KKW-Unfall; - Lebensrettende Maßnahmen im Alltag;	19. Jänner Obergrafendorf Pielachtalhalle 4. März 4. November	€ 31,-
Selbstschutzlehrgang 2 (8.00 – 17.00 Uhr) Konkrete Selbstschutzmaßnahmen bei Bedrohung durch: - Hochwasser - Gefährliche Stoffe – Haushalt und Industrie; - Wetterbedingte Naturgefahren; - Alpine Gefahren, Schneechaos und Lawinen;	2. Februar Obergrafendorf Pielachtalhalle 5. März 5. November	€ 31,-
Selbstschutzlehrgang 3 (8.00 – 17.00 Uhr) Konkrete Selbstschutzmaßnahmen bei Bedrohung durch: - Erdbeben; - Seuchen und Epidemien; - Brandschutz – Theorie und Praxis; - Moderne Bedrohungen;	16. Februar Obergrafendorf Pielachtalhalle 6. März 6. November	€ 31,-

Grundkurse - Funktionärslehrgang

- Teilnehmer** Alle eingetragenen oder angehenden Funktionäre des NÖ Zivilschutzverbandes.
- Kosten** Die Kurskosten beinhalten die Kursunterlagen, Mittagessen. Ein Kurstag kostet € 31,-- Eine Nächtigung mit Frühstück (€ 19,--) ist in der NÖ Landesfeuerweherschule möglich, muss bei der Kursanmeldung extra gebucht werden.
- Rot geschriebene Kurse sind extern und nicht in der Zivilschutzschule Tulln! Die Kurskosten werden diesbezüglich individuell angepasst.**
- Anmeldeschluss** 10 Tage vor Kursbeginn
- Anmerkung** Der 2-tägige Funktionärslehrgang kann nicht als Einzeltag gebucht werden!

<p>Nur für NÖZSV-Funktionäre Funktionärslehrgang (Dauer 2 Tage) <u>1. Tag (8.00 bis 17.00 Uhr):</u> - Der ÖZSV – NÖZSV (Grundsätzliches zum Zivilschutzverband); - Aufgaben des NÖZSV; - Pressearbeit; - Argumentation und Motivation; <u>2. Tag (8.00 bis 16.00 Uhr):</u> - Aufgaben für den NÖZSV-Funktionär; - Krisen- und Katastrophenschutzmanagement in NÖ; - Aufgaben für den NÖZSV-Funktionär – Praxis; - Informationen über Aus- und Weiterbildung;</p>	<p>7.-8. März</p> <p>7.-8. November</p>	<p>€ 62,-</p>
---	--	---------------



Fachkurse

Teilnehmer Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Zivilschutzmitarbeiter, Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde.

Kosten Die Kurskosten beinhalten die Kursunterlagen, Mittagessen. Ein Kurs-tag kostet € 31,--. Eine Nächtigung mit Frühstück (€ 19,--) ist in der NÖ Landesfeuerwehrschule möglich, muss bei der Kursanmeldung extra gebucht werden.

Rot geschriebene Kurse sind extern und nicht in der Zivilschutzschule Tulln! Die Kurskosten werden diesbezüglich individuell angepasst.


Anmeldeschluss 10 Tage vor Kursbeginn



Fachkurse	Termine	Kosten
Fachkurs „Fortbildung und Erfahrungsaustausch für Bezirksleitungsmitglieder“ (09:00 – 17:00 Uhr) Auf Grund der veränderten und erweiterten Aufgabengebiete unserer Bezirksleitungen ist es uns ein Anliegen, unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch die dafür notwendigen Werkzeuge zur Verfügung zu stellen. Daher befasst sich dieser Fachkurs mit all jenen Themen, die den Mitgliedern unserer Bezirksleitungen ihre Arbeit erleichtern und vereinfachen können.	29. Jänner	keine
Fachkurs „Pressefotografie in Theorie und Praxis“ Modul 1 (09:00 – 17:00 Uhr) Für alle die gerne fotografieren und diese Fertigkeit verbessern möchten! Im Modul 1 werden die Themen „Grundlagen der Fotografie“ sowie die „Rechtliches in der Pressefotografie“ behandelt.	15. Februar	€ 31,-

<p>Fachkurs „Brandschutz und Verhalten bei Bränden in Kindergärten“ (8.00 – 17.30 Uhr) <i>Für Pädagogen und Betreuungspersonal Kindergärten</i></p>	<p>20. Februar 26. September</p>	<p>€ 31,-</p>
<p>Fachkurs „Brandschutz und Verhalten bei Bränden in Tagesbetreuungseinrichtungen“ (8.00 – 17.30 Uhr) <i>Für Pädagogen und Betreuungspersonal Tagesbetreuungseinrichtungen</i></p>	<p>1. März 4. Oktober</p>	<p>€ 31,-</p>
<p>Fachkurs „Kommunikation in der Krise“ <u>1. Tag (09:00 – 17:00 Uhr):</u> Jede Krise ist anders. Und trotzdem gibt es bestimmte Abläufe, die in der Kommunikation bei jeder Krise eingehalten werden sollten. Als Zivilschützer empfehlen wir unseren Mitarbeitern wichtige Sofortmaßnahmen, die für eine erfolgreiche Kommunikation ab den ersten Minuten im Krisenfall umzusetzen sind. <u>2. Tag (08:00 – 16:00)</u></p>	<p>14. - 15. März</p>	<p>€ 62,-</p>
<p>Fachkurs „Pressefotografie in Theorie und Praxis“ Modul 2 Kursort wird noch bekannt gegeben! (09:00 – 17:00 Uhr) Für alle die gerne fotografieren und diese Fertigkeit verbessern möchten! Das Modul 2 ist der Praxistag unserer Ausbildungsserie und dreht sich um das Thema „Menschen fotografieren“. Die Mitnahme einer Kamera ist unbedingt erforderlich.</p>	<p>10. April</p>	<p>€ 31,-</p>
<p>Fachkurs „Sommergefahren“ (09:00 – 17:00 Uhr) Endlich Sommer! Die wohl schönste Zeit des Jahres. Doch auch im Sommer können Ereignisse eintreten, die den Selbstschutz jedes einzelnen fordern.</p>	<p>11. April</p>	<p>€ 31,-</p>



Fachkurse	Termine	Kosten
<p>Fachkurs „Pressefotografie in Theorie und Praxis“ Modul 3 (09:00 – 17:00 Uhr) Für alle die gerne fotografieren und diese Fertigkeit verbessern möchten! Im Modul 3 widmen wir uns der Bildbearbeitung und Finalisierung der Bilder.</p>	<p>19. Juni</p>	<p>€ 31,-</p>
<p>Fachkurs: „Kochen im Katastrophenfall“ (09:00 – 17:00) extern Praktische Umsetzung vom Lebensmittelvorrat auf Notkochgelegenheiten bzw. Strom unabhängigen Geräten</p>	<p>26. Juni</p>	<p>€ 31,-</p>
<p>Fachkurs „Eventmanagement“ (09.00 – 17.00 Uhr) In diesem Fachkurs behandeln wir alle Themen, die zum Gelingen einer erfolgreichen Veranstaltung notwendig sind. Vom richtigen Bewerben bis hin zur aussagekräftigen Ansprache, vom Catering bis zur alles beschallenden Tonanlage. Lernen von den Profis! Von der Checkliste bis zur Begrüßung! Wie mache ich was?</p>	<p>04. Juli</p>	<p>€ 31,-</p>
<p>Fachkurs „Sturm & Orkan“ (09:00 – 17:00 Uhr) Gemäß unserem Schwerpunktthema für das Jahr 2019 widmen wir uns in diesem Fachkurs den „Wetterbedingten Naturgefahren“ speziell dem Thema „Sturm & Orkan“ und wie wir ihnen trotzen können. Richtiges Verhalten und eine umfassende Vorsorge werden ebenso als Inhalte dieses Fachkurses behandelt, wie die Hintergrundinformationen zu unseren Wetterkapriolen.</p>	 <p>19. September</p>	<p>€ 31,-</p>

Fachkurse	Termine	Kosten
<p>Fachkurs „Gemeinsam Sicher“ (9:00 – 17:00 Uhr) Einbruchsprävention Der ÖZSV ist seit 2017 Partner der Initiative „Gemeinsam Sicher“. Wie diese Partnerschaft nicht nur gepflegt sondern auch gelebt werden kann, zeigt uns dieser Fachkurs.</p> 	<p>27. September</p>	<p>€ 31,-</p>
<p>Fachkurs „Werden Sie Funkamateurl!“ (Täglich von 9:00 – 17:00 Uhr) In Österreich haben etwa 6000 staatlich geprüfte Funkamateure/innen die Lizenz zur Errichtung und Betrieb einer Amateurfunkanlage. Sie ermöglicht mit einfachen Mitteln auch im Krisenfall, bei Ausfall des Mobiltelefons oder Internets, erste Lagemeldungen oder Hilferufe aus der Bevölkerung an Behörden zu übermitteln. Eine Autobatterie und ein Draht als Antenne können den Funkbetrieb für viele Tage ermöglichen. Regelmäßige Übungen und die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, Bezirkshauptmannschaft und Bundesheer stellen reibungslose Interoperabilität sicher. Dabei ist das hohe technische Wissen der Funkamateure von großem Wert. Viele verfügen auch über Messgeräte und Ersatzteile um im Krisenfall mitzuhelfen zerstörte Kommunikationseinrichtungen wieder provisorisch betriebsbereit zu machen.</p>	<p>30. September - 04. Oktober</p>	<p>€ 120,-</p>
<p>Fachkurs „Elektronische Werkzeuge für den Katastrophenfall“ (09:00 – 17:00 Uhr) Als Zivilschützer stehen uns viele Werkzeuge zur Verfügung, die wir teils aus Unwissenheit und teils aus Angst vor komplizierter Handhabung zu wenig oder gar nicht anwenden. Inhalt dieses Fachkurses wird die praktische Anwendung von Hilfsprogrammen (z.B. SIZ-Homepage) und Informationsplattformen (z.B. NÖ Atlas) sein.</p>	<p>10. Oktober</p>	<p>€ 31,-</p>

<p>Fachkurs „Moderne Bedrohungen“ (09:00 – 18:00 Uhr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stromausfall - Blackout • Terrorismus • Internet Kriminalität, Cyberwar • Organisierte Kriminalität • Migration / Schlepperei • Verknappung von Ressourcen • Umweltprobleme 	<p>17. Oktober</p>	<p>€ 31,-</p>
<p>Fachkurs/Workshop „Fortbildung und Informationsaustausch für Bezirksleitungsmitglieder“ (09:00 – 18:00 Uhr)</p> <p>Auf Grund der veränderten und erweiterten Aufgabengebiete unserer Bezirksleitungen ist es uns ein Anliegen, unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch die dafür notwendigen Werkzeuge zur Verfügung zu stellen. Daher befasst sich dieser Fachkurs mit all jenen Themen, die den Mitgliedern unserer Bezirksleitungen ihre Arbeit erleichtern und vereinfachen können.</p>	<p>29. Oktober</p>	<p>keine</p>
<p>Fachkurs „Öffentlichkeitsarbeit“ (09:00 – 17:00 Uhr)</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit, synonym Public Relations, kurz PR, ist ein weit gefasster Begriff für das Management der öffentlichen Kommunikation von Organisationen gegenüber ihren externen und internen Teilöffentlichkeiten bzw. Anspruchsgruppen.</p> <p>So spricht „Wikipedia“ 😊</p>	 <p>13. November</p>	<p>€ 31,-</p>
<p>Fachkurs „Alpine Gefahren“ (09:00 – 17:00 Uhr)</p> <p>Die Erziehung zur Eigenverantwortung ist der beste Weg zu mehr Sicherheit. Eine entsprechende Schulung des Verhaltens soll dazu führen, dass ein rasches und selbständiges Handeln in Gefahrensituationen erfolgt. Wer sich auf andere verläßt, verliert gefährlich viel Zeit.</p>	 <p>22. November</p>	<p>€ 31,-</p>

Fachkurs „Humor im Vortrag“

(9:00 – 17:00 Uhr)

„Humor im Vortrag“: so lautete die Vorgabe an mich für ein Tagesseminar im Niederösterreichischen Zivilschutzverband. Ein Thema, für welches ich als Schauspielerin und Clown natürlich sofort Feuer fangen musste und ich mit Freude meine Recherchen begonnen und mit eigenen Bühnen- und Workshop Erfahrungen, sowohl als Vortragende als auch als „Konsument“, verbunden habe. In einer Zeit, die für alle Menschen Informationsüberforderung bedeutet, in der Stress und Leistungsdruck den beruflichen wie auch den privaten Alltag bestimmen, fällt es uns schwer, bei längeren Präsentationen oder Schulungen den Vortragenden unsere kontinuierliche Aufmerksamkeit zu schenken. Und wie erleichternd ist es sowohl für denjenigen, der uns wichtige Themen näherbringen möchte, also auch für die Zuhörer, wenn bei aller Ernsthaftigkeit oder auch Trockenheit des Inhaltes Humor ins Spiel gebracht wird und herzhaftes Lachen die Aufmerksamkeit wieder zum Leben erweckt.

Humor ist individuell und kulturell verschieden, besitzt eine große Bandbreite und wird oft missverstanden. Trotzdem ist er als Mittel der Rhetorik immens wichtig, gerade in Redesituationen. Die Komik verschafft uns Sympathie und Sympathie ist ein wunderbarer Informationsträger. Ein Redner oder ein Präsentator, der es schafft, den Zuhörern am Anfang zum Lachen zu bringen, hat schon fast gewonnen – die Aufmerksamkeit ist ihm sicher Wir müssen nur zusehen, diese Aufmerksamkeit dann nicht zu verspielen.. somit, bringen Sie Ihr Publikum immer wieder zum Lachen - das ist nicht nur gut für die Zuhörer, Lachen ist für Sie, als Redner, ein Zeichen, dass das Auditorium noch lebt ;-)

11. Dezember

€ 31,-



Krisen- und Katastrophenschutzmanagement NÖ

Modul 1



Teilnehmer	<p>Teilnehmer sind von den Gemeinden entsandte Vertreter, die mit der Katastrophenschutzplanung beauftragt oder im Katastrophenschutzmanagement der Gemeinde involviert sind.</p> <p>Die Anmeldung muss über eine Behörde (Gemeinde oder Bezirksverwaltungsbehörde) erfolgen.</p>
Schulungsort	Zivilschutzschule, Langenlebarner Straße 106, 2. Stock
Kosten	<p>€ 45,--</p> <p>Dieser Preis beinhaltet <u>keine</u> Verpflegung und <u>keine</u> Nächtigung. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit in der Landesfeuerwehrschule zu nächtigen sowie an der Verpflegung teilzunehmen. Aus administrativen Gründen bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung bereits bekannt zu geben.</p> <p>Die Verrechnung der zusätzlichen Kosten erfolgt durch die Landesfeuerwehrschule.</p>
Kursdauer	2 Tage
Anmeldeschluss	10 Tage vor Kursbeginn
Zum Kurs mitzubringen	Bestehende Katastrophenschutzpläne

Modul 1	Termine und Ort
<p>Grundlagen des Risikomanagements und der Katastrophenschutzplanung</p> <p><u>1. Tag: (9:00 – 17:00)</u> <u>Katastrophenmanagement</u> Bearbeiten von Aufgabenstellungen, Katastrophenszenarien <u>Grundlagen Katastrophenmanagement</u> – Erarbeiten der Bestandteile eines zeitgemäßen Katastrophenmanagements <u>Anwendung – Grundlagen Risikomanagement</u> Grundsätzlicher Aufbau und Komponenten Risikomanagementhandbuch, Vorstellung Risikomanagementtool</p>	<p>12.-13. Februar ZS-Schule</p>
<p><u>2. Tag: (8:00 – 16:00)</u> <u>Der Katastrophenschutzplan als Lexikon</u> Rechtliche Grundlagen, Inhalte <u>Richtliniengemäße Erstellung eines Katastrophenschutzplanes</u> – Aspekte, Inhalte eines Katastrophenschutzplanes, allgemeine Grundsätze <u>Überblick und Grundzüge der Katastrophenschutz-Verwaltungssoftware „FDISK“</u> – Erste Schritte <u>Sonderalarmplanerstellung</u> – Unter Einbindung der Ergebnisse und Besprechung der Risikoanalyse</p>	<p>22.-23. Oktober ZS-Schule</p>

Krisen- und Katastrophenschutzmanagement NÖ

Modul 2



Teilnehmer	Teilnehmer sind ausschließlich von den Gemeinden, welche das Modul 1 (KKM NÖ) bereits absolviert haben, entsandte Vertreter, die mit der Katastrophenschutzplanung beauftragt oder im Katastrophenschutzmanagement der Gemeinde involviert sind. Die Personen müssen nicht mit den Teilnehmern des Modul 1 ident sein. Die Anmeldung muss über eine Behörde (Gemeinde oder Bezirksverwaltungsbehörde) erfolgen.
Schulungsort	Zivilschutzschule, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln EDV Lehrsaal der LFWS, 2. Stock
Kosten	€ 27,-- Dieser Preis beinhaltet <u>keine</u> Verpflegung. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit in der Landesfeuerwehrschule an der Verpflegung teilzunehmen. Aus administrativen Gründen bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung bereits bekannt zu geben. Die Verrechnung der zusätzlichen Kosten erfolgt durch die Landesfeuerwehrschule.
Kursdauer	1 Tag
Anmeldeschluss	10 Tage vor Kursbeginn
Zum Kurs mitzubringen	1) Wenn Sie bereits mit FDISK arbeiten (z.B. bei der Feuerwehr) dann nehmen Sie Ihre Anmeldedaten mit (Benutzername und Passwort). 2) Notieren Sie sich eine Gemeinde E-Mail Adresse. 3) Bringen Sie eine Liste mit Ihren Gemeindemitgliedern mit. Diese Liste sollte die Funktion, Geburtsdatum sowie Adresse beinhalten. 4) Nehmen Sie Ihren Katastrophenschutzplan mit. Als Word, PDF oder einfach in Papierform.

Modul 2	Termine
Einschulung in die webbasierende Verwaltungssoftware FDISK für Katastrophenschutzpläne und Sonderalarm- pläne <u>Tagesseminar:</u> (8:30 – 16:30) - Grundkenntnisse: Arbeiten mit einer Datenbank - Anlegen von Personen - Befüllen des Dienstpostenplanes (Zuweisen von Personen in Instanzen und Funktionen) - Erstellen u. bearbeiten des Katastrophenschutz- planes - Erstellen und bearbeiten von Kapiteln - Erstellen und bearbeiten von Blöcken <ul style="list-style-type: none">- Funktionslisten- Adresslisten- Textblöcke	14. Februar
	20. März
	25. April
	14. Juni
	13. September
	24. Oktober
	25. November

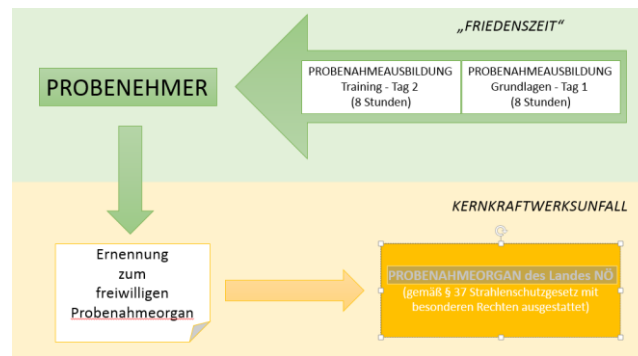


Ausbildung zum **PROBENAHRMEORGAN** des Landes **NÖ**

Probenahme bei großräumiger radioaktiver Kontamination

Bei großräumigen, radiologischen Notstandssituationen (z.B. Kernkraftwerksunfall) werden in ganz Niederösterreich verschiedenste Proben (Boden, Wasser, Luft, Futter- und Lebensmittel) zur Feststellung der radioaktiven Kontamination genommen. Der NÖ Zivilschutzverband mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich bereit erklärt, die Proben für Bewuchs, Boden und Schnee in diesem Fall durchzuführen. Hierbei wird vom NÖ Zivilschutzverband gemeinsam mit den Fachabteilungen Umwelttechnik sowie Feuerwehr und Zivilschutz eine zweitägige Ausbildung zum Probenehmer angeboten:

Ziel	Das zweitägige Kurskonzept vermittelt den Anwendern ein praxisorientiertes Werkzeug für die Durchführung und Organisation der Probenahme. Die systematische Durchführung der Probenahme und die Organisation der Probenabläufe helfen mit, ein umfangreiches Kontaminationsbild bei großräumigen radiologischen Notstandssituationen für Niederösterreich durch die Strahlenschutzbehörde zu erstellen.
Teilnehmer	Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Zivilschutzmitarbeiter, Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde.
Schulungsort	Zivilschutzschule, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln Der Zweite Ausbildungstag ist EXTERN in der RAAB-Kaserne Mautern (Änderungen vorbehalten)
Kosten	Keine
Kursdauer	2 Tage



Anmelde- schluss

10 Tage vor Kursbeginn

Ablauf

Tag 1

Ort: NÖ Zivilschutzverband

- Strahlenschutz – physikalische und rechtliche Grundlagen
- Das Probenahmeset und Formularwesen
- Richtige Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung
- Organisation und Abläufe der Probenahme

Tag 2

Ort: Raab Kaserne Mautern

- Probentransport
- Organisation sowie Abläufe der Probensammelstelle
- Auswahl der Probenahmestelle
- Training der Bewuchs- und Bodenprobenahme

Abschluss

Die Ausbildung wird an zwei Tagen durchgeführt. Am Ende des zweiten Tages wird eine Erfolgskontrolle über die Ausbildungsinhalte beider Tage durchgeführt.

Der Teilnehmer ist nach der Absolvierung der Ausbildung befähigt, als freiwilliger Probenehmer für das Land Niederösterreich (Probenahmeorgan des Landes NÖ) tätig zu werden.



Weitere Hinweise

maximale Teilnehmeranzahl pro Ausbildungstag: 18

Bekleidung für den zweiten Ausbildungstag: wetterfeste, warme Kleidung und festes Schuhwerk. Parkmöglichkeit: Wird sowohl am Areal der NÖ Landesfeuerwehrscheule (Tag 1) als auch in der Raab Kaserne (Tag 2) ausreichend zur Verfügung gestellt.

Ausbildung zum PROBENAHRMEORGAN des Landes NÖ	Termine
<p data-bbox="234 734 1023 819">Probenahme bei großräumiger Radioaktiver Kontamination</p> <p data-bbox="331 869 663 907"><u>2 Tage</u> (9:00 – 18:00)</p> <ul data-bbox="284 954 1098 1435" style="list-style-type: none">• Strahlenschutz – physikalische und rechtliche Grundlagen• Das Probenahmeset und Formularwesen• Richtige Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung• Organisation und Abläufe der Probenahme• Probentransport• Organisation sowie Abläufe der Probensammelstelle• Auswahl der Probenahmestelle• Training der Bewuchs- und Bodenprobenahme	<p data-bbox="1134 1093 1359 1131">14. – 15. März</p>

Eine wichtige Vorsorge für jeden!

Selbstschutz!

Die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, steigt in unserer technisierten Gesellschaft an. SELBSTSCHUTZ gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes Einzelnen!

Weil die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Polizei - einige Zeit brauchen, um helfen zu können. Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, ...) ein krisenfester Haushalt über das Ärgste hinweghilft. Weil die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen. Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.



ZIVILSCHUTZSCHULE

E-Mail: noezsv@noezsv.at

Web: www.noezsv.at



„ZIVILSCHUTZ ist nie zu viel SCHUTZ“

